



# GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 23. Februar 2012 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.41 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Wagner

Anwesende:

Vizebgm. Eduard Roch	GGR Michael Weber
GGR Wolfgang Noisternig	GGR DI Dr. Boubela
GGR Pashalina Kalaitzis	GGR Herbert Walder
GR Franz Kahovec	GR Christoph Friedrich
GR Christine Noisternig	GR Gustav Mayer
GR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Marion Hammerl
GR Stephan Ruetz	GR Dr. Christian Coreth
GR Walter Grosser	GR Ing. Martin Pircher
GR Juliane Swoboda	Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Robert Fleischmann

Schriftführerin: Claudia Fischer

### **Pkt. 1: Protokoll**

#### Protokoll vom 13.12.2011:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den § 53 der NÖ Gemeindeordnung (Sitzungsprotokoll) zur Kenntnis. Anschließend verliest er den Einspruch von GGR Weber und ersucht diesen um Stellungnahme. Nach Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, dass GGR Weber einen beschlussfähigen Entwurf vorlegen soll und darüber in der nächsten Sitzung abgestimmt wird.

#### Protokoll vom 28.12.2011:

Der Bürgermeister verliest den Einspruch von GR Dr. Coreth (Beilage) und stellt den Antrag auf Änderung des Protokolls.

Der Antrag wird mit 4 JA-Stimmen (Liste Aktiv und Grüne),  
2 Enthaltungen (GGR DI Dr. Boubela und GR Grosser) und  
11 Gegenstimmen  
abgelehnt.

Anschließend ersucht der Bürgermeister um Genehmigung des nicht geänderten Protokolls.

Der Antrag wird mit 11 JA-Stimmen,  
2 Enthaltungen (GGR DI Dr. Boubela und GR Grosser) und  
4 Gegenstimmen (Liste Aktiv und Grüne)  
genehmigt.

GGR Weber und GR Ruetz verweigern die Unterfertigung des Protokolls.

## **Pkt. 2: Angelobung einer neuen Gemeinderätin**

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Helmut Hediger als Gemeinderat (SPÖ) zurückgetreten ist. Anschließend bringt der Bürgermeister Frau Marion Hammerl als Nachfolgerin von Herrn Hediger, die Gelöbnisformel zur Kenntnis. Frau Marion Hammerl gelobt.

## **Pkt. 3: Nachbesetzung in die Ausschüsse**

Der Bürgermeister verliest den Vorschlag der SPÖ betr. Nachbesetzung in die Ausschüsse: GR Hammerl soll anstatt von Herrn Hediger in den Prüfungsausschuss. Außerdem soll sie die Gemeinde beim Abwasserverband Raum STAW vertreten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 4: Bestellung eines Umweltgemeinderates**

Der Bürgermeister verliest das zuständige Gesetzblatt und stellt den Antrag, Herrn GR Walter Grosser als Umwelt-Gemeinderat zu bestellen.

Der Antrag wird mit 17 JA-Stimmen und  
1 Enthaltung (GR Walter Grosser)  
angenommen.

## **Pkt. 5: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Schuljahr 2011/2012**

Der Bürgermeister bringt das Schreiben betreffend Vorschreibung Investitionsbeitrag der HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2011/2012 dem Gemeinderat zur Kenntnis. 16 Schüler unserer Gemeinde besuchen diese Schule und pro Schüler wird ein Betrag von € 205,-- vorgeschrieben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Investitionsbeitrag für die HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2011/2012 in der Gesamthöhe von € 3.280,-- zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 6: Sachkostenbeiträge 2. Halbjahr 2011 NÖ Volkshilfe und NÖ Hilfswerk**

### a) NÖ Hilfswerk

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Sachkostenbeitrag des NÖ Hilfswerks für das 2. HJ 2011 zur Kenntnis und stellt den Antrag, dem NÖ Hilfswerk einen Betrag von € 951,37 für 634,25 geleistete Stunden (á € 1,50) zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### b) NÖ Volkshilfe

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Sachkostenbeitrag der NÖ Volkshilfe für das 2. HJ 2011 zur Kenntnis und stellt den Antrag, der NÖ Volkshilfe einen Betrag von € 1.761,37 für 1.174,25 geleistete Stunden (á € 1,50) zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 7: EVN - Zusatzvereinbarung – Errichtung eines neuen Lichtpunktes**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Gudrungasse 9 ein neuer Lichtpunkt zu einem Preis von € 1.369,-- (exkl. MWSt.) gesetzt werden soll und ersucht um Genehmigung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 8: Beschlussfassung Straßenbauarbeiten 2012-2014 lt. Vergabevorschlag**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land empfohlen hat, den Vergabevorschlag für Straßenbauarbeiten auf 3 Jahre zu verkürzen (früher 5 Jahre).

5 Firmen wurden angeschrieben und um Angebote gebeten (alle Preise ohne MWSt.):

Fa. Pittel und Brausewetter	€ 587.355,23
Fa. Alpine	€ 635.882,59
Fa. Strabag	€ 639.959,07
Fa. Teerag-Asdag	€ 659.790,24
Fa. Traunfellner	€ 688.999,45

Der Bürgermeister verliert den Vergabevorschlag von Fa. Pfeiller als Anbotsführer. Anschließend ersucht der Bürgermeister den Rahmenvertrag an den Bestbieter Pittel und Brausewetter zu einem Betrag von € 587.355,23 (ohne MWSt.) zu vergeben. Das bedeutet aber nicht, dass auch wirklich gebaut werden muss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

## **Pkt. 9: Grundsatzbeschluss – Trinkwasserplan Zeiselmauer**

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit eines Trinkwasserplanes und erklärt, was in diesem enthalten sein soll. Dieser Plan bedeutet aber nicht, dass jetzt eine Wasserleitung gebaut werden muss, sondern soll bei Notwendigkeit zum Bau einer Wasserleitung helfen, schneller aus-schreiben zu können. Das Land NÖ fördert die Erstellung eines solchen Planes mit 40 %. Die Durchführung zur Erstellung eines Trinkwasserplanes soll ausgeschrieben werden. Der Bürger-meister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss für den Trinkwasserplan zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 10: Berichte**

Der Bürgermeister informiert, dass etwas weniger Holz geschlägert wurde als geplant und eine Nachpflanzung auch schon durchgeführt wurde.

Der Bürgermeister berichtet über die Anberaumung einer wasserrechtlichen Bewilligungsverhandlung betr. Nassbaggerung in der Au, welche auch kundgemacht wurde.

Der Bürgermeister verliert ein Schreiben der FF- Wolfpassing. Die Kosten für die Brandwache der Feuerwehren Zeiselmauer, Wolfpassing und Muckendorf werden von € 72,-- auf € 100,-- erhöht.

Der Bürgermeister verliert ein Dankschreiben der Berg- und Naturwacht.

Der Bürgermeister verliert ein Dankschreiben des Seniorenbundes.

Auf Wunsch der Bevölkerung werden die Standorte der Hundekotentsorgungsstationen überprüft, ob diese auch genutzt werden und ob evt. noch neue Standorte notwendig sind.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:31 Uhr.